

## **Hinweise zur Interpretationsaufgabe**

Die unter **Nr. I.–V.** angesprochenen Punkte sind **auf jeden Fall** zu bearbeiten.

### **I. Inhalt und Struktur**

Herausarbeitung von Hauptthematik und Gedankenführung, evtl. anhand eines Schemas der Gliederung.

### **II. Sprache und Stil**

Beobachtungen zu Sprache und Stil des vorgelegten Textes. Inwieweit sind die aufgewiesenen Einzelheiten charakteristisch für Werk, Autor, Zeit? Funktion der sprachlich-stilistischen Phänomene. Für Stilmittel können nur Bewertungseinheiten vergeben werden, wenn diese in ihrer Funktion im Kontext erkannt und dargestellt werden (die bloße Nennung wird nicht positiv bewertet).

### **III. Gattung**

Nennung und kurze Charakterisierung der literarischen Gattung, der das Werk angehört; typische Gattungselemente des Textes.

### **IV. Literarhistorische Einordnung**

Einordnung der vorgelegten Textstelle in Tendenz und Inhalt des Werkes und gegebenenfalls in das Gesamtwerk des Autors.

### **V. Historisch-kulturelle Einordnung**

Einbeziehung des historisch-sozialen bzw. kulturellen, evtl. auch biographischen Kontexts des vorgelegten Textes.

### **VI. Ggf. Gegenwartsbezug und Rezeption**

Begründete persönliche Stellungnahme in Bezug auf persönlich-existentielle und/oder gesellschaftlich-politische Dimension der Textstelle; kulturelle Relevanz und Fortleben der Textstelle, z. B. in einem Rezeptionsdokument.

### **VII. Ggf. Metrik** (wenn es sich um einen dichterischen Text handelt)

Bewertet werden auch die **inhaltliche Stringenz** und die **sprachliche Darstellung**.